



03.12.2021

Newsletter 066

## Weitere Fortschritte im Training - Durchwachsene Freitagsergebnisse



Jonas Müller gewinnt die Qualifikation, Gatt/Schöpf fahren aufs Podest. Doch Hannah Prock blieb mit ihrem 12. Platz hinter ihren Möglichkeiten, qualifizierte sich aber für das Disziplinen-Rennen. Nicht wirklich besser ging es unseren Rodlern in der Gesetzten Gruppe: Lisa Schulte auf 5 und Madeleine Egle auf 7 bei den Damen. Wolfgang Kindl auf 4, Reini Egger auf 10, die Gleirscher Brüder erreichten nicht das Ziel und unser Doppel Müller/Frauscher landeten auf dem zehnten Platz. Sochi ist bisher alles andere als eine Liebeserklärung an unsere Rodler.

Nach den durchwachsenen Leistungen am vergangenen Wochenende wollten unsere Rodler mit ihrer zweiten Chance in Sochi angreifen. Doch aktuell sieht es in der Gesetzten Gruppe, im Gegensatz zum Nationencup, nicht unbedingt überzeugend nach Revanche aus, was unsere ÖSV-Asse im Sliding Center Sanki bieten können. Bis auf Lisa Schulte und Wolfi Kindl mit ihrem 4. Platz, waren die Platzierungen der anderen ÖSV-Team-Rodler eher bedürftig.

Nach zwei Trainingstagen und vier weiteren Läufen sollten die Karten nun neu gemischt werden. Im Vergleich zur Vorwoche, wo die feuchte Witterung der Bahn in Krasnaja Poljana deutlich zugesetzt hat, versprechen die Prognosen diesmal trockenere Verhältnisse. In der heutigen Qualifikation hinterließen unsere Rodler noch einen starken Eindruck - allen voran Jonas Müller. Der Vize-Weltmeister von 2020 setzte sich in der Qualifikation der Herren vor Leon Felderer (ITA) und dem Russen Pavel Repilov durch und tankte damit für die morgige Punktejagd zusätzlich Selbstvertrauen. Juri Gatt und Riccardo Schöpf, beendeten den Nationencup der Doppelsitzer auf dem starken dritten Rang. Auch Hannah Prock qualifizierte sich mit Rang zwölf für den zweiten Sochi-Weltcup in Folge.



Das zweite Rennwochenende in Sochi wird am Samstag von den Doppelsitzern und Herren eröffnet. Am Sonntag folgen die Entscheidung der Damen und der erste Sprint-Weltcup im heurigen Olympia-Winter.

**Stimmen:**

**René Friedl (ÖRV-Cheftrainer und Sportdirektor):** Wir haben uns im Training unter der Woche die Bahn hinsichtlich Linienwahl und Materialabstimmung weiter erarbeitet, das Wetter dürfte diesmal mitspielen, von dem her erhoffen wir uns im Vergleich zur Vorwoche schon eine Steigerung. Wir gehen gut vorbereitet in die Entscheidung und werden voll angreifen.

**Armin Frauscher:** Unser Speed passt, wir hatten nur unten einen Fehler, der viel Zeit gekostet hat. Morgen sollt alles funktionieren.

**Sochi/Zeitplan:**

04. Dezember:	08.30 Uhr Doppelsitzer/Lauf 1
	09.50 Doppelsitzer/Lauf 2
	11.45 Herren/Lauf 1
	13.20 Herren/Lauf 2
05. Dezember:	08.30 Uhr Damen/Lauf 1
	09.55 Damen/Lauf 2
	11.30 Sprint/Herren
	12.15 Sprint/Doppelsitzer
	12.50 Sprint Damen

© ÖRV/RT